

# Diesen Modus gibt es nur in Falkenberg

Tennis-Club bereitet sein 21. Breitensportturnier vor – die Teilnehmer müssen ihre Spielstärke selbst einschätzen

**Lilienthal-Falkenberg.** Zum 21. Male richtet der TC Falkenberg das bereits zur Tradition gewordene Tennis Breitensportturnier aus. Ausschreibung einschließlich Anmeldeformular sowie die Wegbeschreibung können auf der Homepage [www.tcfalkenberg.de](http://www.tcfalkenberg.de) abgerufen werden. Der Meldeschluss ist der 24. Juni. Die Turnierwoche läuft wie folgt ab: Montag bis Freitag starten die ersten Spiele um 15.30 Uhr. Der späteste Starttermin ist 19.30 Uhr und vorrangig für Berufstätige. Die Endspiele finden am Sonnabend und Sonntag ganztägig statt.

1998 hatte das langjährige Vereinsmitglied, Burkhard Rauscher, auch zuständig für den Bereich Breitensportveranstaltungen des niedersächsischen Tennis-Verbands, die zündende Idee zu diesem überregionalen Breitensportturnier. Dieses Sportereignis sollte überwiegend an Tennisspieler gerichtet sein, die sich als Anfänger bezeichnen und all jene, die nicht an leistungsorientierten Turnieren oder an wenigen Punktspielen teilnehmen. Er organisierte 1998 als Turnierleiter die erste Veranstaltung dieser Art beim TC Falkenberg.

Ihm folgten als Turnierleiter die Herren Horst Gloge, Manfred Lucas, Egon Hastedt und der jetzt amtierende Reinhard Wojke. Zu diesem Ehrenamt kommt ein Team von mindestens zwölf helfenden Händen – alle samt Mitglieder des TCF –, die diesen Turnierleitern seither zur Seite standen und stehen, um die vielen kleinen und großen Organisationsmaßnahmen vor und während des Events zu meistern. Die Namensgebung von „NTV Vereins Service Cup“ über „Dunlop Vereins Service Cup“ wurde im Jahr 2014 nach dem Sponsorenrückzug von NTV und Dunlop auf „Tennis Breitensportturnier beim TC Falkenberg“ verändert.

Bei diesem Turnier mit einer Maximalkapazität von etwa 200 Teilnehmern, gab es anfänglich acht Turnierfelder. Es gab keine Altersgruppen, lediglich ein Mindestalter von zwölf Jahren war Grundvoraussetzung. Bis zum heutigen Tag wurde diese Eingruppierung nur minimal verändert. So wurden im Laufe der Jahre auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer zunächst zwei Altersklas-



Preise und Pokale: Am Ende erhalten die Sieger des Turniers auch ihre Gewinne.

FOTO: FR

sen – die offene Spielklasse ab zwölf und eine Altersklasse 40 plus – eingeführt. Seit 2016 gibt es zusätzlich eine Altersklasse 60 plus, um auch ältere Spieler für dieses Turnier zu gewinnen. Was prompt gelang.

Als einzigartig und für manch einen auch als etwas verwirrend anmutenden Spielmodus kann man wohl die Regelungen bezeichnen, wonach jeder Spieler möglichst seine Spielstärke bei der Anmeldung angibt, zu welcher der vier angebotenen Spielstärken er sich zählt, ferner das Nachrücken bei Erreichen des Halbfinals zur nächst besseren Gruppe oder bei einer Niederlage verbleiben in der eigenen Gruppe- und bei Erreichen des Halbfinals wird der Verlierer des Viertelfinals in der Gruppe zum „Lucky Loser“ und rückt in das freigewordene Halbfinale vor.

Nicht verstanden? Macht nichts, die Turnierleitung wurde und wird nicht müde, diese Modalitäten jedem Teilnehmer genau zu erläutern. Diese Sonderregelungen führen letztendlich dazu, dass das sonst bei Turnieren praktizierte K.-o.-System deutlich abgefedert wird und ein verlorenes Spiel nicht gleich das Ausscheiden aus dem Turnier zur Folge hat. Nebenrunden werden zudem natürlich auch gespielt.

Bei den vielen Spielen reicht die Kapazität der TC-Falkenberg-Anlage (sieben Plätze) erfahrungsgemäß nicht aus. Der Verein freut sich um so mehr, dass die Nachbarvereine, der TC Lilienthal und der TC Grasberg, gern aushelfen. Dieses wurde im letzten Jahr vermehrt in Anspruch genommen. Das erste Mal, dass drei Tage alle Plätze wegen großer Wassermassen nicht bespiel-

bar waren. Über den Notfallplan wurde das Turnier dennoch erfolgreich beendet.

Als legendär ist sicher auch die große, von Hand geführte Ergebnis- und Spielansetzungstafel zu bezeichnen. Hier findet man für jede Gruppe die Spielansetzungen und alle Ergebnisse. Geehrt werden Spieler und Platzierte, die sich jeweils in ihrer Gruppe durchgesetzt haben. Am Ende eines solchen großen Tennis-Breitensportturniers gibt es auch Preise. Der Verein dankt den vielen Sponsoren, die mit ihren Werbeanzeigen und Spenden dieses Turnier unterstützen.

Wer den „Wettkampf“ liebt, bei dem der Spaß ausdrücklich im Vordergrund steht, der ist beim Breitensportturnier vom TC Falkenberg genau richtig aufgehoben. Der TC Falkenberg freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer aus der ganzen Region.